



# ***Zentrum fir politesch Bildung***

## **Leitbild**

Validé par le Conseil d'administration

Walferdange, le 16 janvier 2018

# **Leitbild des *Zentrums fir politesch Bildung***

## **Einleitung**

Das Leitbild formuliert die Aufgaben und Visionen des Zentrums fir politesch Bildung (ZpB). Es dient den Gremien und den Mitarbeiter/-innen als Orientierung in der Arbeit der politischen Bildung. Außerdem legt es die Leitlinien des ZpB und seiner Aktivitäten der Öffentlichkeit dar.

Das Leitbild wurde gemeinsam vom Verwaltungsrat und den Mitarbeiter/-innen des Zentrums fir politesch Bildung sowie in Abstimmung mit dem wissenschaftlichen Beirat des ZpB erstellt. Es wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

## **Wer wir sind**

Das Zentrum fir politesch Bildung ist eine von parteiungebundenen und weltanschaulich gebundenen Organisationen unabhängige Stiftung. Die Stiftung, ihre Gremien und ihre Mitarbeiter/-innen sind nicht Ausführer der Regierungspolitik und arbeiten nicht auf Weisung von Ministerien oder Behörden.

Die Tätigkeit des ZpB ist den in der Luxemburger Verfassung formulierten Grundwerten und bürgerlichen Freiheiten verpflichtet. Sie gründet außerdem auf den von den Vereinten Nationen, Europarat und Europäischer Union verabschiedeten und von Luxemburg ratifizierten Konventionen und internationalen Verpflichtungserklärungen zu den Grundsätzen der Menschenrechte.

Die Stiftung Zentrum fir politesch Bildung umfasst

- den Verwaltungsrat,
- den Wissenschaftlichen Beirat sowie
- die Mitarbeiter/-innen.

Der Verwaltungsrat setzt sich paritätisch aus Vertreter/-innen öffentlicher Institutionen und der Zivilgesellschaft zusammen. In den Wissenschaftlichen Beirat werden anerkannte Wissenschaftler/-innen und Expert/-innen der politischen Bildung aus dem In- und Ausland berufen. Zu den Mitarbeitern/-innen zählen alle Personen, die beruflich für die Stiftung arbeiten.

Die Stiftung mit ihren Gremien und Mitarbeiter/-innen ist eine lernende Organisation, die sich ständig weiterentwickeln will.

Das ZpB versteht sich einerseits als Dienstleister (*centre de ressources*), der Bildungsprozesse und eigene Bildungsveranstaltungen initiiert, entwickelt und leitet mit Hilfe von eigens dazu ausgearbeiteten pädagogischen Materialien. Andererseits sieht sich das ZpB als ein Referenzzentrum (*centre de référence*), das seine Expertise im Bereich der politischen Bildung anderen Bildungsakteuren zur Verfügung stellt, um sie in ihrer Rolle im Bereich der politischen Bildung zu unterstützen und zu stärken. Des Weiteren vernetzen wir die Akteure mit dem Ziel, politische Bildung für alle Bürger und vorrangig für Kinder und Jugendliche erfahrbar zu machen.

### **Was wir wollen**

Wir sind von der Demokratie als gesellschaftliche und politische Organisationsform überzeugt, weil sie freie Wahlen garantiert, auf dem Prinzip der Gewaltenteilung beruht und Grund-, Bürger- und Menschenrechte achtet. Politische Bildung ist Bestandteil einer modernen Demokratie und trägt zur Gestaltung einer demokratischen und offenen Gesellschaft bei. Das ZpB setzt sich in Luxemburg deshalb für die politische Bildung ein. Dazu gehören die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem demokratischen System, die Förderung von Konflikt- und Dialogfähigkeit und kritischer Urteilsfähigkeit sowie von Kompetenzen zur Interessenswahrnehmung.

Unser Leitmotiv lautet "Demokratie léieren a liewen". Einerseits unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, Politik im weiteren Sinne, sowie Prozesse und Prinzipien einer Demokratie besser zu verstehen. Andererseits machen wir demokratische Abläufe erfahrbar und stärken dadurch die demokratische Kultur in der Gesellschaft. Insbesondere fördern wir diese Ziele in schulischen und außerschulischen Einrichtungen.

Wir streben durch Themensetzung eine aktive politische Bildung an. Diese will auf gesellschaftliche sowie politische Entwicklungen und Trends reagieren, Ideen aufgreifen, Akzente setzen und Impulse weitergeben. Längerfristig will die politische Bildung auch auf Gesellschaft und Institutionen wirken und auf diese Weise die Demokratie stärken und weiterentwickeln.

Wir setzen durch eigene Projekte Akzente in der politischen Bildung, koordinieren Aktionen im Bereich des Demokratielernens und regen andere zu eigenverantwortlichem Handeln an. Durch die Behandlung aktueller politischer und gesellschaftlich relevanter Themen leisten wir einen aktiven Beitrag zum öffentlichen Diskurs.

### **Wie wir arbeiten**

Wir richten unsere Angebote an alle Menschen, die in Luxemburg arbeiten und leben, unabhängig von Herkunft, Nationalität, politischen oder religiösen Überzeugungen. Der vorrangige Fokus der Bildungsarbeit liegt auf Kindern und Jugendlichen. Das ZpB stellt dazu Publikationen, Workshops und ein breites Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Es führt eigene Veranstaltungen durch. Es arbeitet mit Multiplikatoren zusammen und fördert Veranstaltungen sowie Publikationen (anerkannter) Bildungseinrichtungen.

Die Bildungs- und Vermittlungsarbeit des ZpB orientiert sich an folgenden Leitlinien:

- *Überparteilichkeit und politische Ausgewogenheit:* Wir arbeiten unabhängig von politischen Parteien. Die Angebote und Veranstaltungen gewährleisten eine angemessene Ausgewogenheit.
- *Offenheit und Interkulturalität:* Wir wertschätzen die Vielfalt der Kulturen und wir erkennen die Differenzen in Sprachen, Traditionen und Religionen an. Wir verfolgen einen pluralistischen und multiperspektivischen Ansatz solange die verschiedenen Perspektiven mit dem Respekt der Menschenrechte vereinbar sind.
- *Transparenz nach außen:* Das Leitbild sowie die Auswahlkriterien für die Zusammenarbeit mit Partnern sind öffentlich zugänglich. Die Auswahl unserer Projekte und Partner erfolgt nach klaren, für die Öffentlichkeit zugänglichen Kriterien.
- *Beutelsbacher Konsens:* Die Arbeit des Zentrums für politische Bildung ist den anerkannten fachlichen Prinzipien der politischen Bildung, insbesondere dem Beutelsbacher Konsens verpflichtet. Bildungsangebote sind so zu gestalten, dass Teilnehmende eigenständig und frei von jeder Beeinflussung politische Urteile bilden können

(Überwältigungsverbot) und dabei unterstützt werden, ihre eigenen Interessen zu erkennen und zu verfolgen (Interessen-/ Adressatenorientierung). Hierzu müssen Inhalte, die in Wissenschaft und Politik kontrovers sind, auch in der Bildungsarbeit kontrovers erscheinen (Kontroversgebot).

- *Vernetzung und Kooperation:* Das Zentrum führt seine Projekte in Zusammenarbeit mit externen Partnern in Luxemburg und Europa durch. Es fördert den Austausch und sucht die Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, staatlichen Institutionen, nichtstaatlichen Organisationen, Akteuren aus den Bereichen der Bildung – insbesondere der schulischen und der außerschulischen Bildung – und der Kultur. Das ZpB ist Teil internationaler Netzwerke und sucht grenzüberschreitende Projekte.
- *Gender-Mainstreaming und Inklusion:* Das ZpB berücksichtigt bei der Planung, Durchführung und Auswertung jeder Aktivität die Gleichstellung aller Menschen (Frauen, Männer, LGBTI\*). Ferner achtet es bei Gestaltung und Kommunikation seiner Veranstaltungen und Publikationen darauf, dass so weit wie möglich den Prinzipien der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung getragen wird.

Die **innere** Arbeitsweise des ZpB orientiert sich an folgenden Gesichtspunkten:

- *Partizipation und Mitgestaltung*: Stiftungsgremien und Mitarbeiter/-innen sind in Entscheidungsprozesse mit eingebunden. Im Verwaltungsrat der Stiftung verlaufen Entscheidungsprozesse partizipativ, transparent und demokratisch.
- *Transparenz und Teamarbeit*: Dem Zentrum ist die Transparenz von Abläufen wichtig. Teambildung und Teamarbeit der Mitarbeiter/-innen sind wichtige Grundlagen für das gute Funktionieren des ZpB.
- *Zielgerichtete Kooperationen*: Bei der Konzipierung und der Durchführung von Projekten streben wir Partnerschaften an, definieren die Ziele gemeinsam und beziehen die externen Partner mit ein.
- Die Vertreter des ZpB begegnen den Bürger/-innen und Partnern mit *Offenheit, Respekt und Freundlichkeit*.
- *Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen*: Das Zentrum für politisches Bildung geht verantwortungsvoll mit den verfügbaren finanziellen und materiellen Ressourcen aus staatlichen und privaten Quellen um.
- *Qualitätssicherung und Evaluation*: Um effizient handeln zu können, werden klare und überprüfbare Ziele für Projekte in den verschiedenen Bereichen der politischen Bildung formuliert. Dabei stehen nicht nur Ergebnisse im Vordergrund, sondern auch Prozesse. Arbeitsabläufe, aber vor allem die pädagogischen Projekte und Produkte des ZpB werden durch den Verwaltungsrat des ZpB, andere Stiftungsgremien und gegebenenfalls durch externe Evaluationen auf Erfolge und Qualität hin überprüft.
- *Wissenschaftliche Fundierung der Aktivitäten*: Wir fundieren unsere Arbeit auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei wird das ZpB durch den wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

## **Kriterien für die Auswahl von ZpB-Projekten**

1. Passt das Projekt zum Leitbild des ZpB?
2. Handelt es sich um politische Bildung?
3. Spricht das Projekt unsere Zielgruppen an?
4. Lässt sich das Projekt realisieren?